



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni, Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia

Basilius <Caesariensis>

Jngolstatt, 1591

VD16 B 647

Die 2. Frag. Ob kein Gefährlichkeit darbey sey/ wann der jenig/ so eines vnreynen Hertzens/ oder bösen Gewissens/ oder sonst mit anderer Vnlauterkeit vnd Befleckung verhaftet ist/ das Priesterampt ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-38656

Roman. 6.

das ihr ewre Leiber zu einem Opffer gebet / das da lebendig / heilig / vnd Gottes fällig sey / welches ewer vernünfftiger Gottesdienst ist. Item / anderstwo: So laffet nun die Sünd in ewerem sterblichen Leib nicht mehr herrschen / sondern gebet euch selber Gott / als die auß den Todten leben / vnd ewre Glieder Gottes Waffen der Gerechtigkeit. Item / von dergleichen Sachen redt er abermal also: Nie ist weder Jud / noch Griech / weder Knecht / noch Freyer / weder Weib / noch Mann / daß ihr alle seyde einer in Christo Jesu / auff das wir alle würdig seyn / einen genennet zu werden (wie der Herr spricht:) Ey du frommer Knecht / du bist aber wenig getrew gewesen / ich wil dich vber vil setzen / geh ein zu der Freyde deines Herren. Solches aber würde vns alsdenn mitgetheylt / wann ein jeder auß vns / in dem Stand / darzu er beruffen / vnd erwählert ist / mit der verlihenen Gnad Gottes durch embsige Müß vnd Arbeit / wie geschrieben steht / wuchern vnd dasselbig meißigfaltigen wirdt.

Galat. 6.
Die Glaubige
alle seynd einer
in Christo Jesu.

Die 2. Frag. Ob kein Gefährlichkeit darbey sey / wann der jenig so eines vnreinen Herzens / oder bösen Gewissens / oder sonst mit anderer Unlauterkeit vnd Befleckung verhafter ist / das Pflaster ampt verwalter?

Leuit. 21.
Im Leze steht
Leuit. 21. daß
er Brot seines
Gottes opfert
te.

Antwort. Moses thut denen im alten Testament durch das Gesetz von Gott gegeben ein Form vnd Regel / auch vns zu einer Vermahnung fürs schreiben / darvon wir also lesen. Vnd der Herr redt mit Mose vnd sprach: Red zu Aaron / vnd sag: Wann an jemandes von deinem Samen / in ewerem Geschlecht ein Priester ist / der soll sich nicht herzu machen / daß er Gaben seinem Gott opfern wolte / dann ein jeder Mensch / daran ein Brest / oder Mackel ist / soll sich nit herzu verfügen: Vnd in nachfolgenden Worten / wirdt das wortlein (Brest / oder Mackel) außgelegt / daß kein fremdes oder vberflüssiges Glied / auch keinen Mangel oder Fähl in dem Leib bedeutet / dardurch dem Opffer des guten Geruchs / von wegen das an einem oder mehr Gliedern etwan ein Abgang wär / Hindernuß zu sehn vñ widerfahren möchte: Sondern nur ein solcher Anhang oder Zufahl sey / dardurch dem Leib sein Schöne vnd vollkommliche Zier / benommen wirdt. Dieweil aber der Herr sagt: Nie ist mehr: dann der Tempel / so wil er vns darbey anzeigen / daß der jenig / so vil desto einem Opffer des lieblichen Geruchs dargegeben hat / seytenmal der Leib des eingebornen Sohns Gottes / die Wider vnd Stier / vber die massen weyt vbertriffet / vnd allhie kein Vergleichung statt haben mag.

Der Leib Christi
ist / mag mit
den Opfern
des alten Testaments
vergleiche werden.

Es wirdt auch im neuen Testament / der Brest / oder Mangel / nicht nach den leiblichen Gliedmassen / sondern nach der Rechtfertigung / vnd Gottseligkeit des Euangelij verstanden / wann nemlich ein Gebort Gottes / nicht gar vollkommenlich / nach dem Willen / vnd Wolgefallen des Herrn geschicht / sondern das menschlich Gutbeduncken / als ein Mackel / oder vnreine Krankheit / mit vnderläufft. Demnach soll vnd muß zu jeder Zeit / bevorab in einem solchen hohen vnd grossen Geheimnuß / der Befehl des H. Apostels Pauli vollstreckert werden / dar sagt: Dieweil ihr nun / meine Liebsten / solche Verheyßung habet / so laffet vns von aller Befleckung des Fleisches / vnd des Geistes reyn seyn / vnd forsfahren mit der Dreyung / in der Forcht Gottes / daß wir niemand kein Ergernuß geben / damit vnser Arbeit nicht verlästert werde / sondern vns in allen stücken als Diener Gottes beweyßen / ic. Solcher massen mag das hohe Geheimnuß des Herren / von einem würdiglich / nach dem Euangelio Gottes / gehandelt werden.

Was durch die
Bresten vnd
Mackel im
neuen Testament
verstanden
den werde
2. Corinth. 7.
2. Corinth. 6.

Die 3. Frag. Ob kein Gefährlichkeit darbey sey / wann einer / der von des Fleisches vnd Geistes Befleckung / nicht gereynigt ist / den Leib vnd das Blut des Herren / essen vnd trincken thut?

Leuit. 22.

Antwort. Dieweil der Herr dem jenigen / so in der Vnreynigkeit das Heilig berührt in dem Gesaz ein merckliche Straff bestimmet hat (dann solches in ihnen figurlicher